



Die nachhaltige Strategie 2030

Inhaltsverzeichnis

1. Leitfaden – Nachhaltigkeitsbericht der Firma Pfisterer	3
2. Vision	4
3. Werte	6
4. CO2-Fußabdruck 2020	7
5. Reduktion	7
Maßnahmen 2021	7
Maßnahmen 2022	10
6. Kompensation	11
Kompensation 2021/2022	11
Kompensation 2023	11
Projekt	11
7. Entwicklung der Schreinerei Pfisterer	12
1: Armut	13
2: Ernährung	14
3: Gesundes Leben	15
4: Bildung	18
5 Gleichstellung der Geschlechter	19
6 Wasser/Sanitär	20
7 Energie	21
8 Menschenwürde, Arbeit, Wirtschaftswachstum	23
9 Industrie	24
10 Ungleichheit	24
11 Städte und Gemeinden	25
12 Konsum und Produktion	26
13 Klimaschutz	28
14 Ozeane	29
15 Landökosysteme	30
16 Frieden und Gerechtigkeit	31
17 Umsetzungsmittel und Partnerschaften	32

1. Leitfaden – Nachhaltigkeitsbericht der Firma Pfisterer

Nachhaltigkeit wird im Sinne von **Ökonomie**, **Ökologie** und **sozialen Aspekten** betrachtet.

Die **Ökonomie** betrifft das wirtschaftliche Handeln. Sparsamer, schonender und sinnvoller Umgang mit Ressourcen wie Material, Arbeitszeit und Arbeitskraft. Der Einsatz von digitalen Techniken kann hierzu wesentlich beitragen.

Die **Ökologie** sorgt für den Erhalt unserer Umwelt und unseres Planeten. Der Klima- und Artenschutz ist hier die dringlichste Aufgabe.

Die **sozialen Aspekte** beinhalten Themen, wie wir als Menschen miteinander umgehen. Gute und gesunde Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und eine offene und ehrliche Kommunikation sind wichtige Themen.

Dieser Bericht orientiert sich in der ersten Phase an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der EU.

2. Vision

Die 2021 gemeinsam von den drei Brüdern Josef, Rupert und Stefan Pfisterer erarbeitete Vision für die Schreinerei Pfisterer dient der Orientierung für alle Menschen, die in der Schreinerei arbeiten und mit der Schreinerei Pfisterer zusammenarbeiten.

Unser Ziel ist es, eine nachhaltig wirtschaftende Schreinerei im Sinne von Ökonomie, Ökologie und sozialen Aspekten zu führen und an die Nachfolgeneration zu übergeben.

Die Vision „Nachhaltige Schreinerei Pfisterer“ ist sowohl Orientierung als auch Antriebsquelle für alle Menschen, die in der Schreinerei arbeiten und mit der Schreinerei Pfisterer zusammenarbeiten.

- Ziel des Wirtschaftens ist eine gesunde und ethische Finanzbasis und keine Umsatz- und Gewinnmaximierung. Überschüsse werden verwendet, um Arbeitsbedingungen zu schaffen, die der Gesundheit der Mitarbeiter*innen dienen und ein effizientes und ressourcenschonendes Fertigen erlauben. Investitionen werden durch selbst erwirtschafteten Mitteln getätigt und nicht fremdfinanziert. Die Preise für unsere Leistungen und Produkte sind fair kalkuliert und sollen ein gesundes, ökologisches Wachstum der Schreinerei gewährleisten.
- Das Einkommen der Mitarbeiter*innen soll ihnen ein vernünftiges und gutes Leben ermöglichen. Das Arbeitsumfeld soll weitgehend Druck vermeiden, Freude an der Arbeit ermöglichen und gute Produkte und Leistungen hervorbringen. Wertschätzung, persönliche Weiterentwicklung und ein offener und toleranter Umgang mit Fehlern ist uns wichtig.

- Die Gestaltung und die Produktion der Möbel und Türen richtet sich nach umweltverträglichen Materialien und nachwachsenden Rohstoffen und berücksichtigt deren Recyclingmöglichkeiten. Die Auswahl unserer Materialien geschieht unter den Gesichtspunkten der gesundheitlichen Unbedenklichkeit. Massivholz und Holzwerkstoffe wie Tischler- und Spanplatten kommen aus einer nachhaltigen Holzwirtschaft und sind FSC und PEFC zertifiziert. Unsere Produkte sind langlebig und halten bei sorgfältigen Umgang und Pflege eine Generation.
- Der Einkauf bevorzugt kurze Wege und erfolgt regional. Unsere Lieferanten*innen sind für uns wichtige Partner die unseren Anspruch an verantwortlichem Handeln teilen und uns hierbei unterstützen.
- Wir streben nach einem offenen, authentischen und ehrlichen Umgang mit unseren Mitmenschen.

3. Werte

Diese 5 Werte leiten die Schreinerei Pfisterer und sind damit der Maßstab, an dem sich die Inhaber und die Mitarbeitenden orientieren und messen lassen

- Gesundheit
- Dankbarkeit
- Familie
- Authentizität
- Ökologische Nachhaltigkeit



4. CO2-Fußabdruck 2020

Gesamt 2020: ~ 55 to CO2-Emmisionen

Ziel 2030: 30 to CO2-Emmisionen

5. Reduktion

Die Schreinerei Pfisterer wird seine CO2-Emmisionen ab 2021 um jährlich mind. 4% reduzieren. Bis 2030 soll eine Einsparung zu 2020 von 25 Tonnen erreicht werden.

Das Ziel ist für die nächsten 10 Jahre eine **jährliche Reduktion von 2,5 Tonnen CO2-Emissionen**.

Maßnahmen 2021

A) Strom

2020: 10.77 to

Thema

Anteil an Graustrom vermindern und Umstellung auf 100% Ökostrom

Beschreibung:

In unserem bestehenden Stromlieferungsvertrag ist ein großer Anteil an Graustrom. Hier beauftragen wir einen Berater der uns einen Stromlieferanten sucht der uns zu 100% Ökostrom liefert. Am Besten möglichst Regional.

Einsparungspotential

10,77 To CO2

B) Fahrzeugflotte

2021: 14,94 to

Thema Anschaffung E-PKW und weitere E-Fahrzeuge

Beschreibung:

Austausch VW Golf gegen ein E-Fahrzeug von VW Id3 im Jahr 2021

Einsparungspotential

3,0 to CO2

C) Abfallvermeidung

2021: 14,94 to

Thema Abfallvermeidung bzw. Reduzierung

Beschreibung:

Fenstercontainer abschaffen: Die Entsorgung der ausgebauten Altfenster unserer Kunden soll direkt, projektbezogen erfolgen. Der stationäre Container beim Anwesen Huber wird abgeschafft.

Einsparungspotential

0 to CO2

D) Regionales Massivholz

Es gibt in der regionalen Waldbewirtschaftung Eichen- und Eschenholz, das aufgrund der Kosten und der kleinen Mengen derzeit als Brennholz in die Wärme-/Stromgewinnung geht, jedoch als Schnittholz geeignet wäre.

Wir engagieren uns dafür, gemeinsam diese Ressource zukünftig in der Region als Schnittware nutzen zu können.

- Mengen ermitteln
- Kosten ermitteln
- „Mitmacher“, Waldarbeiter finden
- „Mitmacher“, Sägewerk finden
- Konzept für gemeinsames Marketingkonzept „Regionales Massivholz“

Fahrplan:

Holz sammeln und mit mobiler Säge vor Ort einschneiden, trockenkammergerecht aufstapeln überdachen und einhausen.

Der Kauf eines mobilen Sägewerks ermöglicht uns die für die Schreinerei benötigten Bretter und Bohlen selber einzuschneiden. Kosten ca. 14.000,- Euro

Nach 2-5 jähriger Lufttrocknung wird das Holz in der neu anzuschaffenden Trockenkammer nachgetrocknet und sofort verarbeitet. Restposten können in der Werkstatt eingelagert werden. Kosten Investition Trockenkammer: 15.000,- Euro. Kosten Lagerhaltung und Bedachung 2.000 Euro

Vorteile: Sehr kurze Transportwege, Brennholz wird Wertholz, Unabhängigkeit von Massivholzpreissteigerungen, gute Verfügbarkeit, Verkaufsargument „regionales Holz“, Verarbeitung von Kundenmaterial möglich.

Nachteile: Erfahrungen im Holzeinschnitt und in der Holz Trocknung müssen gemacht werden. Änderung Produktion auf „nicht konfektioniertes Holz“

Grundsätzlich vermindert sich der Transport der Ware zu uns und es wird Holz eingelagert und nicht verbrannt

Einsparungspotential

2 to CO2

Maßnahmen 2022

E) Strom

2022: 10.77 to

Thema Anteil des eigen produzierten Stromes erhöhen

Beschreibung:

Die bestehende Photovoltaikanlage wird erweitert. Somit können wir mehr eigenen Strom produzieren den wir selber mit unseren Maschinen und Fahrzeugen verbrauchen. Was am Wochenende nicht verbraucht wird soll in den Fahrzeugen gespeichert werden.

Einsparungspotential

0,0 To CO2 wenn wir die Umstellung auf Ökostrom 2021 gemacht haben.

F) Fahrzeugflotte

2022: 14,94 to

Thema Anschaffung E-PKW und weitere E-Fahrzeuge

Beschreibung:

Austausch Audi A4 gegen ein E-Fahrzeug von VW Id4

Einsparungspotential

3,0 to CO2

G) Abfallvermeidung

2020: 14,94 to

Thema Abfallvermeidung bzw. Reduzierung

Beschreibung:

Abfallvermeidung bei Beschaffungen für Werkstatt und Büro

Einsparungspotential

1 to CO2

6. Kompensation

Kompensation 2021/2022

- Bauminvest: Deutsche Investment-AG mit Projekt in Costa Rica
3000 Aktionäre (z.B. Globetrotter, Vaude, Maindl, Solarstrom)
26,- /to

Unsere Schreinerei hat den CO₂-Fußabdruck ermittelt und diesen über das, nach Goldstandard zertifizierten Aufforstungsprojekt von Bauminvest kompensiert. Neben der Mischwald-Aufforstungen wird ein Viertel der Aufforstungsfläche der natürlichen Entwicklung überlassen und nicht weiter bewirtschaftet, sondern gepflegt und geschützt, so dass neuer Naturwald entstehen kann.

Kompensation 2023 Projekt

- Wir wollen die nächste Kompensation über Projekte mit folgenden Zielen durchführen:
 - Aufforstungsprojekt in Costa Rica wird beibehalten.
 - Projekte für Klima- und Artenschutz in unserer Nähe finden und unterstützen.

7. Entwicklung der Schreinerei Pfisterer

anhand der nachhaltigen Entwicklungsziele der UN (SDGs)

Veröffentlichen Sie Ihr Bekenntnis zu den SDGs

Die Veröffentlichung einiger oder aller Unternehmensziele stellt ein effektives Kommunikationsinstrument dar. Damit können Sie die Bestrebungen Ihres Unternehmens für eine nachhaltige Entwicklung einfach und konkret kommunizieren. Auf diese Weise können Sie Mitarbeiter*innen und Geschäftspartner*innen inspirieren und motivieren und eine gute Ausgangslage für konstruktive Gespräche mit externen Stakeholdern schaffen.

Anhand der SDGs werden Maßnahmen die bereits durchgeführt wurden erkannt und aufgeschrieben. Neue Ideen können anhand dieser Struktur entwickelt werden.

Ausarbeitung erfolgt nach folgendem Schema

Thema

Bereich: ökonomisch, ökologisch, sozial

Status: geplant, in Arbeit, durchgeführt

Beschreibung:

Ziel, Maßnahmen

Einsparungspotential

_____ To CO2

1: Armut

<u>Thema</u>	Faire Löhne
<u>Bereich:</u>	sozial
<u>Status:</u>	durchgeführt



Beschreibung:

Ziel ist es für unsere Mitarbeiter*innen ein gutes Auskommen für sich und die Familien gewährleisten zu können.

Jeder Mitarbeiter*innen bekommt mindestens Tariflohn und alle tariflich vereinbarten Zuwendungen, auch wenn rechtlich kein Anspruch darauf besteht.

Die Mitarbeiter*innen werden am Betriebsergebnis, in Form einer Provision die am Jahresende ausgezahlt wird, beteiligt.

Jeder gelernte Mitarbeiter*innen der in Vollzeit beschäftigt ist bekommt, auf Antrag, eine arbeitgeberfinanzierte, betriebliche Altersversorgung.

Geldwerte Zuwendungen wie Getränke und Kaffee werden übernommen.

2: Ernährung

<u>Thema</u>	Gesunde Ernährung
<u>Bereich:</u>	ökologisch und ökonomisch
<u>Status:</u>	durchgeführt



Beschreibung:

Ziel ist es für unsere Mitarbeiter*innen ein Soda-Filter-System anzuschaffen und gefiltertes und auf Wunsch gekühltes und gesprudelttes Trinkwasser bereitzustellen.

3: Gesundes Leben

Thema Corona Infektionen

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Ziel ist es unsere Mitarbeiter*innen den größtmöglichen Schutz vor einer Corona-Infektion zu bieten:

Kostenfreie, tägliche Tests anzubieten bei einer Inzidenz von über 100 pro 100 Tausend EW.

Kostenfreie Schutzmasken zur Verfügung zu stellen.

Sensibilisierung über den Sinn von Corona-Impfungen durchzuführen.

Regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen über die Anwendung von Schutzmaßnahmen.

Thema Erhaltung der Gesundheit

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Mitarbeiter*innen mit gesundheitlichen Schwierigkeiten unterstützen wir finanziell mit der Übernahme von Vorbeugemaßnahmen wie Rückenschule, Muskelaufbau durch Medi-Sport-Maßnahmen.

Mitarbeiter*innen mit überwiegend sitzender Tätigkeit bieten wir entsprechend Rückenschonende Bürostühle, Wopper usw. an.



Thema Psychische Gesunderhaltung

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Psychische Gefährdungsbeurteilung durchführen und Druckstellen entfernen. Die Besprechungen dienen auch dazu.

Thema Zeitdruck vermeiden

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Die konsequente Planung der Aufträge im Betriebsablauf soll Zeitdruck vermeiden. Ausreichende Zeitkalkulationen und eine gute Arbeitsvorbereitung tragen ebenfalls dazu bei.

Thema Zusätzlicher Arbeitsschutz

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Zusätzlich zum gesetzlich geforderten Arbeitsschutz sorgen wir für die Erhaltung der Gesundheit durch: Staubminderung an den Handmaschinen durch Absaugungen, Hubtische für rüchenschonendes Arbeiten, Hebegeräte, Stapler und Kräne.

Thema Externer Arbeitsschutzbeauftragter

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Für den Arbeitsschutz im Betrieb ist der Unternehmer verantwortlich und kann dies über das Unternehmermodell selbstständig durchführen. Dies ist im Arbeitsalltag nicht immer einfach und deshalb holen wir uns externe Unterstützung.

Für die Gesunderhaltung und dem Schutz vor Unfällen unserer Mitarbeiter*innen wird ein externer Arbeitsschutzbeauftragter beauftragt. Seine Aufgabe ist es, neben den gesetzlichen Vorschriften, alle Themen des Arbeitsschutzes und Brandschutzes zu organisieren, Nachweise zu führen und Schulungen durchzuführen. Außerdem werden wir regelmäßig über Neuerungen informiert und zur Durchführung erinnert.

Ziel ist es alle so zu sensibilisieren, dass die Gesundheit als wichtigstes Gut des Menschen, erkannt und geschützt wird. Der Arbeitsschutz soll zur Grundhaltung eines jeden Mitarbeiters*innen wird.

4: Bildung

<u>Thema</u>	Weiterbildungsmaßnahmen
<u>Bereich:</u>	sozial
<u>Status:</u>	durchgeführt



Beschreibung:

Unsere Mitarbeiter*innen werden in Kurzschulungen wöchentlich in den Bereichen Produktneuheiten, Verarbeitung bekannter und neuer Materialien unterwiesen.

Palette-CAD-Anwendungen werden je nach Bedarf des einzelnen Mitarbeiters, in Online-Schulungen unterwiesen.

Tagesseminare von unseren Lieferanten über Produkte und deren Anwendung werden unseren Mitarbeitern zur Fortbildung angeboten.

Unseren Auszubildenden ermöglichen wir zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen zum Gesellenstück und zur Gesellenprüfung.

Lehrgänge für die Leitung eigener Bereiche und Abteilungen (z.B. Werkstattleiter*innen, Verlademeister*innen) werden angeboten.

Stapler-Führerscheine werden organisiert und übernommen.

Die vorgenannten Fortbildungen finden in der Arbeitszeit statt und die Fortbildungskosten werden vom Betrieb bezahlt.

Fachbücher werden auf Wunsch der Mitarbeiter*innen angeschafft und die Kosten werden übernommen.

Fachzeitschriften liegen für die Mitarbeiter*innen im Aufenthaltsraum aus.

Bei Fortbildungen zum Meister*innen unterstützen wir unsere Mitarbeiter*innen mit, dem Mitarbeiter*innen entsprechend, angepassten Teilzeitmodellen.

Fortbildungswünsche der Mitarbeiter werden im Einzelfall geprüft und von uns unterstützt.

5 Gleichstellung der Geschlechter

Thema Frauen im Schreinerberuf

Bereich: sozial

Status: geplant



Beschreibung:

Wir bieten Frauen nicht nur eine Ausbildung zur Schreinerin sondern auch zur technischen Produktdesignerin an. Dieser Beruf wird vorwiegend im Büro ausgeübt und die körperliche Belastung ist geringer als in der Werkstatt.

Thema Geschlechtergleichheit beim Einkommen

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Frauen haben bei uns das gleiche Einkommen wie die Männer.

6 Wasser/Sanitär

Thema Abwasserreinigung

Bereich: ökologisch

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Schmutzwasser von der Reinigung von Wasserlackwerkzeugen wird ausgeflockt und das Wasser kann gereinigt in die Kanalisation eingeleitet werden.



Thema Chemiefreie Reinigung sanitäre Einrichtungen und allgemein

Bereich: ökologisch

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Für das Wohl von Mensch und Umwelt, erfolgt die Reinigung der sanitären Anlagen und des gesamten Betriebes chemiefrei, auf Basis von effektiven Mikroorganismen. Diese schaffen ein positives Umfeld und binden negative Bakterien und pathogene Keime.

7 Energie

Thema Hackschnitzelheizung

Bereich: ökologisch

Status: durchgeführt



Beschreibung:

Das gesamte Betriebsgebäude und 2 angrenzende Wohnhäuser werden mit der zentralen Hackschnitzelheizung, die 2011 erweitert wurde, beheizt. Als Heizmaterial dienen die Holzabfälle aus der Schreinerei und dem minderwertigen Holz aus dem eigenen Wald.

Es werden durchschnittlich 195.000 kw/h im Jahr als Heizenergie thermisch verwertet.

Thema Photovoltaik

Bereich: ökologisch

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Auf unseren Werkstattdächern erzeugen wir Strom mit unserer Photovoltaik-Anlage. Damit betreiben wir unsere Maschinen und Anlagen in der Schreinerei.

Den Gesamtstromverbrauch von 55.500 kw/h decken wir mit 14.000 kw/h aus der Eigenproduktion. Da die Stromerzeugung untertags geschieht und der Stromverbrauch ebenso, können wir bei 20.000 kw/h Leistung der Anlage 14.000 kw/h selber verbrauchen und 6.000 kw/h ins Stromnetz einspeisen.

Thema Photovoltaik erweitern

Bereich: ökologisch

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Bestehende Photovoltaik-Anlage wird auf der Ostseite erweitert. Das bringt uns auch in den Morgenstunden Strom für den Eigenverbrauch.

Thema Ökostrom
Bereich: ökologisch
Status: durchgeführt

Beschreibung:

Bestehende Stromverträge werden auf 100% Ökostrom umgestellt. Auf die Regionalität des Zulieferers ist zu achten.

Thema LED-Beleuchtung
Bereich: ökologisch
Status: durchgeführt

Beschreibung:

Die Leuchtmittel in Büro, Ausstellung und Werkstatt wurden auf energiesparende LED`s umgestellt. Es wurden 12.000 kw/h im Jahr eingespart.

Thema Elektro-Mobilität
Bereich: ökologisch
Status: *in Arbeit*

Beschreibung:

Der Fuhrpark wird in den nächsten Jahren vom Verbrennungsantrieb auf Elektro-Antrieb umgestellt.

8 Menschenwürde, Arbeit, Wirtschaftswachstum

Thema Arbeitszeitkonto

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Die flexible Arbeitszeitgestaltung in Form des Arbeitszeitkontos ermöglicht es unseren Mitarbeitern*innen sich Freiräume zu schaffen für Urlaubsreisen, längere Auszeiten und privaten Vorhaben.



Thema Private Werkstatt- und Maschinennutzung

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Jeder Mitarbeiter*innen hat die Möglichkeit die Maschinen und Einrichtungen unserer Schreinerei für sich privat zu nutzen.

9 Industrie



10 Ungleichheit

<u>Thema</u>	Individueller Ausgleich
<u>Bereich:</u>	sozial
<u>Status:</u>	durchgeführt



Beschreibung:

Jeder Mitarbeiter*innen ist in seiner Persönlichkeit, seinem Können und Wissen und in seinen sozialen Kompetenzen einzigartig und wertvoll für unsere Firma. Da dies nicht messbar und bewertbar ist, kann es keine standardisierten, einheitlichen Zuwendungen geben.

Hier soll der Grundsatz gelten: Es soll ein angemessener, individueller Ausgleich für seine Leistungen stattfinden.

11 Städte und Gemeinden

Thema Unterstützung Feuerwehr

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Die örtliche Feuerwehr wird durch die Präsenz von 6 Feuerwehrmännern und -Frauen im Betrieb gestärkt. In Ernstfällen können diese Mitarbeiter*innen ausrücken und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr sicherstellen.



Thema Unterstützung örtlicher Vereine

Bereich: sozial

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Die örtlichen Vereine werden bei Festen, Vereinsfeiern und Aktionen von uns durch Bereitstellung von Material und Werkzeug unterstützt.

12 Konsum und Produktion

Thema Konsequente Abfallvermeidung und -
 Recycling

Bereich: ökologisch

Status: geplant



Beschreibung:

Zuerst Abfälle konsequent vermeiden. Wertstoffe die in der Produktion entstehen werden getrennt gesammelt und zur Wiederverwendung in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Das bestehende System wird überprüft und optimiert.

Thema Plastik- und Einwegverpackungen

Bereich: ökologisch

Status: geplant

Beschreibung:

Plastik- und Einwegverpackungen werden in den Bereichen Verwaltung, in der Betriebsküche und der Kundenbewirtung durch Mehrweglösungen oder ökologisch verpacktes Material ersetzt.

Thema Verbrauchsmaterialien

Bereich: ökologisch

Status: geplant

Beschreibung:

Verbrauchsmaterialien werden auf Verschwendung oder Reduzierungsmöglichkeiten überprüft.

Thema Ökologische Rohstoffe verwenden

Bereich: ökologisch

Status: in Arbeit

Beschreibung:

Nicht nachwachsende Rohstoffe werden vermieden oder reduziert oder durch ökologisch sinnvolle Materialien ersetzt.

Thema CO2 minimiert Planen und Bauen

Bereich: ökologisch

Status: in Arbeit

Beschreibung:

Wie können wir für unsere Kunden*innen ökologisch, CO2-minimiert planen und bauen?

13 Klimaschutz



Thema Klimaneutrale Schreinerei

Bereich: ökologisch

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Unsere Schreinerei hat den CO₂-Fußabdruck mit 55 to im Jahr ermittelt und diesen für die Jahre 2021 und 2022 kompensiert.

Somit führen wir unsere Schreinerei für das Jahr 2021 und 2022 klimaneutral.

Thema Sensibilisierung Klimaschutz im Betrieb

Bereich: ökologisch

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Beim Klimaschutz hat jeder in der Firma einen anderen Wissenstand um Notwendigkeit und Möglichkeiten von Maßnahmen. Um einen annähernd gleichen Wissensstand zu erreichen soll ein freiwilliger Workshop für alle Mitarbeiter*innen zum Thema „Enkeltauglich leben“ angeboten und durchgeführt werden.

Thema Regionaler Kundenkreis

Bereich: ökologisch

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Um die Mobilität zu verringern nehmen wir nur Aufträge im Aktionsradius von 80 km an. Weite Fahrten zur Kundenberatung, Aufmaß und Montage werden somit vermieden.

Thema Betriebsausflüge

Bereich: ökologisch

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Betriebsausflüge werden so geplant, dass möglichst wenig CO2 ausgestoßen wird. Fahrten mit Fahrrad, Bahn oder im gemeinsamen Bus sind zu bevorzugen.

14 Ozeane





15 Landökosysteme

<u>Thema</u>	Kompensationsprojekt „Bauminvest“
<u>Bereich:</u>	ökologisch
<u>Status:</u>	durchgeführt



Beschreibung:

Nicht vermeidbare CO₂-Emissionen unserer Schreinerei werden über das, nach Goldstandard zertifizierten Aufforstungsprojekt von Bauminvest kompensiert. Neben der Mischwald-Aufforstungen wird ein Viertel der Aufforstungsfläche der natürlichen Entwicklung überlassen und nicht weiter bewirtschaftet, sondern gepflegt und geschützt, so dass neuer Naturwald entstehen kann.

16 Frieden und Gerechtigkeit

Thema Gewaltfrei kommunizieren
Bereich: sozial
Status: in Arbeit



Beschreibung:

In unseren Besprechungen im Team oder zu zweit soll eine Basis für eine gelingende Kommunikation geschaffen werden. Folgende Faktoren sollen dazu beitragen:

Authentisch:

Ehrliches und offenes auftreten, so wie ich eben bin.

Wertschätzend:

Sollte meine Haltung gegenüber meines Gesprächspartners sein.

Verstehend:

Höre ich zu und versuche ich zu Verstehen was der andere sagen will?

Wesentlich:

Ist mein Beitrag wichtig? Nebensächlichkeiten und Unwichtiges weglassen

Thema Mobbing und Erniedrigung bekämpfen
Bereich: sozial
Status: durchgeführt

Beschreibung:

Jeder im Betrieb hat die Aufgabe, Situationen in denen Mitarbeiter*innen gemobbt oder erniedrigt werden zu erkennen, dagegen vorzugehen oder an die Geschäftsleitung zu melden. Wenn Fehler passieren, darf dies angesprochen werden, jedoch ist darauf zu achten nicht den anderen zu erniedrigen, das heißt seine Würde zu verletzen.

17 Umsetzungsmittel und Partnerschaften

Thema Partnerschaften mit Zulieferern

Bereich: ökologisch und ökonomisch

Status: [geplant](#)

Beschreibung:

Der Einkauf bevorzugt kurze Wege und erfolgt regional.

Unsere Lieferanten*innen sind für uns wichtige Partner die unseren Anspruch an verantwortlichem Handeln teilen und uns hierbei unterstützen.



Thema Partnerschaften mit Verbänden

Bereich: ökonomisch

Status: durchgeführt

Beschreibung:

Mit der freiwilligen Mitgliedschaft bei der Schreinerinnung Starnberg und beim Fachverband Schreinerhandwerk Bayern unterstützen wir die Weiterentwicklung und das Fortbestehen unseres Handwerkes. Diese Institutionen setzen sich für die Interessen der bayerischen Schreiner in Gesellschaft, Politik und Verwaltung ein.